
Von: Günther Blaschek

Gesendet: Donnerstag, 27. November 2025 17:28

An: abena.carty-pinner@gruene.at; anna.weghuber@linzpartei.at; beate.gotthartsleitner@spoe.at; bernhard.seeber@gruene.at; Brita Piovesan; christian.stellnberger@voestalpine.com; clemens.brandstetter@ahoi-linz.at; daniel.pilgerstorfer@mag.linz.at; dietmar.prammer@mag.linz.at; doris.lang-mayerhofer@mag.linz.at; erika.wundsam@liwest.at; Eva Schobesberger; fechter.sarah@gmail.com; florian.koppler@linzpartei.at; georg.hubmann@spoe.at; georg.redlhammer@neos.eu; georgina.giefing@mag.linz.at; gerlinde.gruenn@gmx.at; guenther.hagenauer@volkshilfe-ooe.at; heimberger@akooe.at; helenazieglerfinsterer@gmail.com; helge.langer@gruene.at; hofer.mario1998@gmail.com; julia.mandlmayr@gruene.at; karin.decker@mag.linz.at; karin.leitner@mag.linz.at; karl.fruehwirth@mag.linz.at; lorenz@potocnik.net; lucia.kreisel@gruene.at; m.rosenmayr@advance.at; m.schauberger@fidusconsult.at; m.zukan@hotmail.com; manuel.danner@ooe.gv.at; manuel.matsche@fpoe-linz.at; martin.hajart@mag.linz.at; martina.blutsch-zehetner@oegk.at; martina.tichler@fpoe-linz.at; merima.zukan@mag.linz.at; michael.obrovsky@linzervolkspartei.at; michael.obrovsky@ooevp.at; michael.raml@mag.linz.at; michael.svoboda@gruene.at; office@obermayr-ec.com; ooe@kpoe.at; patricia.haginger@fpoe-linz.at; peter.stumptner@fpoe-linz.at; pwessela@gmail.com; regina.traunmueller@liwest.at; rossitza.ekova-stoyanova@gruene.at; rs.consult@liwest.at; sburgstaller82@gmail.com; schmida@kpoe.at; seebauer@gmx.at; STRIGL.Sarah@kslinz.at; sv.pfeffer@aon.at; t.naderer@wvn.cc; theresaganhoer@hotmail.com; thomas.fuchshuber@gmail.com; thomas.gegenhuber@linzpartei.at; thomas.hennerbichler@mag.linz.at; tobias.reder@gruene.at; tomlav.pilipovic@gruene.at; ursula.roschger@gruene.at; ute.klitsch@liwest.at; vera.schachner@liwest.at; victoria.langbauer@hotmail.com; wolfgang.grabmayr@fpoe-linz.at; wolfgang.kuehn@liwest.at; zeljko.malesevic@mag.linz.at

Betreff: Parkhausprojekt Petzoldstraße/Lederergasse

Sehr geehrte Mitglieder des Linzer Gemeinderats,

Wie Sie sicher mittlerweile wissen, ist an der Ecke Lederergasse/Petzoldstraße ein 15 m hohes Parkhaus mit knapp 200 Stellplätzen geplant. Wir wohnen in der Petzoldstraße 31, direkt gegenüber des geplanten Parkhauses. Das Parkhaus liegt im Südwesten unseres Hauses und würde vor allem im Frühling und Herbst ab ca. 14:00 unser Grundstück (sowie die Nachbargrundstücke) beschatten. Das würde unsere Wohn- und Lebensqualität beträchtlich mindern.

Von dieser persönlichen Beeinträchtigung abgesehen, halte ich dieses Projekt für einen städteplanerischen Fehler, und zwar aus mehreren Gründen:

- Es wird mehr Verkehr in die Stadt geleitet. Wir rechnen damit, dass die Petzoldstraße zu Stoßzeiten erheblich mehr Verkehr abbekommen würde, obwohl sie (an manchen Stellen nur 5 m breit) dafür gar nicht ausgebaut ist. Schon jetzt haben wir hier auch Schwerverkehr; schon ein einziger LKW reicht aus, um einen Stau auszulösen.
- Bei der Planung wurde offenbar nur an die Parksituation für die Beschäftigten der Tabakfabrik gedacht, aber eine ganzheitliche Planung unter Berücksichtigung des Verkehrs ist unterblieben.
- Das Parkhaus soll zwar in einem Betriebsgebiet errichtet werden, aber in unmittelbarer Nachbarschaft zu Wohnhäusern.
- Mehr Verkehr bedeutet natürlich auch mehr Lärm und mehr Abgase für die Anrainer (nicht nur in unmittelbarer Nähe, sondern im ganzen Viertel).

- In Zeiten wie diesen, wo Versiegelung von Bodenflächen möglichst vermieden werden soll, ist ein Parkhaus ein falsches Signal. Falls die Petzoldstraße in Zukunft für den Durchzugsverkehr tauglich gemacht werden sollte, ist zudem eine weitere Versiegelung von Bodenflächen zu erwarten.
- Das Parkhaus ist angeblich für MitarbeiterInnen der Tabakfabrik gedacht, aber der geplante Standort liegt ca. 700 m von der Tabakfabrik entfernt. Ich bezweifle, dass das noch eine günstige Lage für die Beschäftigten der Tabakfabrik ist.
- Das Parkhaus-Projekt steht in direktem Widerspruch zu den Empfehlungen der Städtebaulichen Kommission. In einem 16-seitigen Dokument mit dem Titel "Perspektive Petzoldstraße" werden an der Stelle, wo das Parkhaus errichtet werden soll, "begrünte Platzbuchten im Bereich der Lederergasse (im Verzug zwischen Petzoldstraße und Köglstraße)" empfohlen. Diese Platzbuchten sollen "attraktive, belebte Aufenthalts- und Treffpunkte für hier Arbeitende und die Nachbarschaft" sein. Weiters ist hier zu lesen: "Alle künftigen Projektentwicklungen (im Hoch- und Tiefbau) [...] sollen ihren Beitrag an der Gestaltung des Straßenraums und der Ausbildung der Plätze leisten.". Mit einem Parkhaus erreicht man das genaue Gegenteil davon. Ein Parkhaus ist garantiert kein "attraktiver, belebter Aufenthalts- und Treffpunkt".

Ich ersuche Sie als EntscheidungsträgerIn der Stadt Linz, sich gegen dieses Parkhaus-Projekt einzusetzen.

Statt dessen sollten meiner Meinung nach endlich Schritte gesetzt werden, um den motorisierten Individualverkehr aus der Stadt wegzubekommen (beispielsweise durch ein langfristig geplantes Park&Ride-Konzept mit einer attraktiven Anbindung an den öffentlichen Verkehr).

Ich hoffe, dass Sie Ihren Einfluss im Sinne der BewohnerInnen der Stadt Linz geltend machen und uns helfen, dieses unglückliche Projekt noch abzuwenden.

mit freundlichen Grüßen,
Dr. Günther Blaschek

--

Dr. Günther Blaschek
gue@mac.com
Petzoldstraße 31
4020 Linz, Österreich
 +43 676 5165242